

# FINANZBERICHT 2022

## **Inhalt**

- 4** Erläuterungen zur Jahresrechnung
- 8** Bilanz
- 9** Erfolgsrechnung
- 10** Geldflussrechnung
- 11** Eigenkapitalnachweis
- 12** Anhang zur Jahresrechnung
- 23** Revisionsbericht

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER erstellt.

BERNMOBIL hat hauptsächlich aufgrund von einmaligen Sondereffekten 2022 einen Jahresgewinn von CHF 25,4 Mio. erzielt.

Der wichtigste Grund dafür ist die zusätzliche Abgeltung von CHF 21,2 Mio., die Bund und Kanton Bern Ende 2022 als Unterstützung in der Corona-Krise für das Fahrplanjahr 2021 ausbezahlt haben. Da Ende 2021 noch kein rechtsverbindlicher Anspruch auf diese zusätzliche Abgeltung bestand, konnte diese in der Erfolgsrechnung 2021 nicht verbucht werden. Andernfalls wäre im Jahr 2021 kein Verlust und 2022 kein so hoher Gewinn entstanden. Weitere CHF 2 Mio. stammen aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen. Der grösste Betrag resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung für Prozessrisiken.

Aus dem operativen Geschäft ergab sich ein Gewinn von CHF 2,2 Mio. Die erheblichen Mehrkosten bei der Energie von CHF 3,4 Mio. konnten insbesondere durch tiefere Personalkosten und die Verschiebung von Projekten und Infrastrukturvorhaben aufgefangen werden.

Der Gewinn wird zum grössten Teil dazu verwendet, die Unterbilanz aus dem Jahr 2021 auszugleichen. Der Rest fliesst in die gesetzlichen Reserven, die für die Deckung allfälliger künftiger Verluste vorgesehen sind.

### Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 25 418 448 ab.

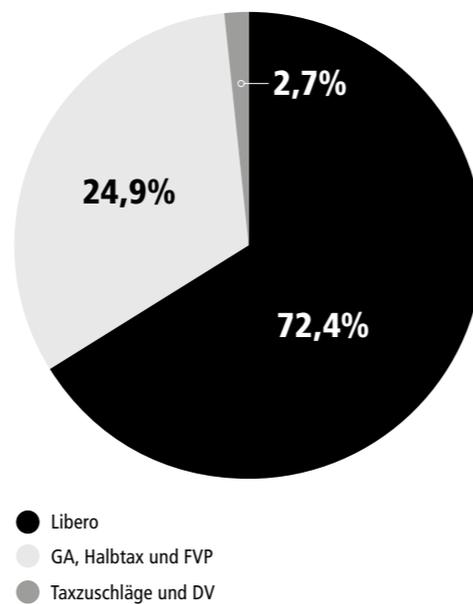
#### 1. Betriebsertrag

Der Betriebsertrag beträgt CHF 210,1 Mio. und liegt CHF 46,7 Mio. über dem Vorjahr. Hauptgründe für diese Abweichung sind höhere Verkehrserträge und die zusätzliche Abgeltung von CHF 21,2 Mio., die Bund und Kanton Bern Ende 2022 an BERNMOBIL als Unterstützung in der Corona-Krise für das Fahrplanjahr 2021 ausbezahlt haben. Diese zusätzliche Abgeltung hat BERNMOBIL in der Jahresrechnung 2022 erfolgswirksam verbucht.

#### 1.1 Verkehrsertrag

BERNMOBIL hat im Geschäftsjahr 2022 einen Verkehrsertrag von CHF 95 Mio. erzielt. Er fällt um CHF 12 Mio. höher aus als im Vorjahr. Die Umsätze sind gegenüber der Periode vor der Covid-19-Pandemie immer noch wesentlich tiefer. Der Umsatz im Jahr 2019 belief sich auf CHF 110,2 Mio.

Zusammensetzung des Verkehrsertrages 2022 in %



BERNMOBIL hat im Geschäftsjahr 2022 CHF 68,8 Mio. Ertrag aus dem Libero-Tarifverbund erhalten. Dies sind CHF 11,9 Mio. mehr als im Vorjahr. Der Libero-Tarifverbund hat den Zielumsatz leicht übertroffen. Der Anteil von BERNMOBIL an den Erträgen aus dem Libero-Tarifverbund beträgt 29,0792%.

Insgesamt hat BERNMOBIL CHF 23,6 Mio. aus Verkäufen von Generalabonnements (GA), Halbtaxabonnements (HTA) und GA-FVP (Fahrvergünstigungen für das Personal) eingenommen. Dies entspricht einem Anteil von 24,9 % am gesamten Verkehrsertrag von BERNMOBIL. Dies sind CHF 0,6 Mio. weniger als im Vorjahr.

Rund 2,7 % oder CHF 2,6 Mio. des gesamten Verkehrsertrages resultieren aus Taxzuschlägen und übrigen Fahrausweisen. Hier sind insbesondere die Erträge aus dem Direkten Verkehr (DV) höher ausgefallen als im Vorjahr. Da weniger Generalabonnemente im Umlauf sind, werden vermehrt Einzelbillette gekauft.

Ebenso hat im Jahr 2022 der Freizeit- und Ausflugsverkehr wieder zugenommen.

#### 1.2 Abgeltungen

Die Abgeltung für den Personenverkehr entspricht den Angebotsvereinbarungen zwischen dem Kanton Bern, dem Bund und BERNMOBIL für das Fahrplanjahr 2022. Für den Versuchsbetrieb der Linie 31 und den Betrieb des Bürgerbusses der Linie 168 erhält BERNMOBIL Abgeltungen von Dritten (Stadt Bern, Münsingen und Worb).

Auf der Grundlage des dringlichen Bundesgesetzes über die Unterstützung des ÖV in der Covid-19-Krise hat BERNMOBIL von Bund und Kanton eine zusätzliche Abgeltung für das Fahrplanjahr 2021 erhalten. Deren Verbuchung in den Sparten Personenverkehr und Infrastruktur wird im Jahr 2022 vorgenommen.

In Abweichung von der früheren Buchungspraxis, wonach die Abgeltungen für das Fahrplanjahr dem Kalenderjahr gleichgesetzt waren, wurde per 31. Dezember 2021 erstmals eine aktive Rechnungsabgrenzung für die Abgeltungen des Fahrplanjahres 2022 vorgenommen. Diese Abgrenzung umfasst den Zeitraum vom Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2021 bis Ende Dezember 2021. Damit wurde sichergestellt, dass keine Doppelabgeltung von Covid-Effekten erfolgt, einerseits durch die Defizitdeckung 2021 und andererseits durch die Abgeltung des Fahrplanjahres 2022, welche bereits ab Mitte Dezember 2021 anfällt. Diese Abgrenzung wurde per 31. Dezember 2022 neu berechnet und umfasst den Zeitraum ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2022 bis Ende Dezember 2022.

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Bern und BERNMOBIL über die Abgeltung der Sparte Infrastruktur regelt die Finanzierung der ungedeckten Kosten der Infrastruktur.

#### 1.3 Andere betriebliche Erträge und Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen

Diese Position ist mit CHF 17,6 Mio. um CHF 1,3 Mio. tiefer als im Vorjahr.

Die Erträge für die Vermarktung von Werbeflächen sind mit CHF 4,9 Mio. leicht höher ausgefallen als im Vorjahr. Mit der APG konnte eine Vereinbarung über die Entschädigungen der letzten Jahre getroffen und ein entsprechendes Prozessrisiko vermieden werden.

Die Rückerstattungen Dritter betragen CHF 1 Mio. Für Investitionen und die Herstellung von Lagerartikeln wurden Eigenleistungen von CHF 2 Mio. aktiviert. Im Geschäftsjahr 2022 hat BERNMOBIL insbesondere die Arbeiten im Projekt «Dr nöi

Breitsch» weitergeführt. Weitere Arbeiten wurden für die zweite Etappe des Tramdepots an der Bolligenstrasse und für Gleissanierungen ausgeführt.

In den anderen Entgelten im Betrag von CHF 9,4 Mio. sind die Geschäfte mit Drittkunden, die Verkaufsprovisionen und die Beiträge des Kantons Bern an die Mehrkosten von Umleitungen verbucht. Die Drittkundengeschäfte und die Umleitungen sind tiefer ausgefallen als im Vorjahr.

Der Bestand an nicht fakturierten Dienstleistungen hat sich von CHF 0,5 Mio. im Jahr 2021 auf CHF 0,7 Mio. im Jahr 2022 erhöht.

### 2. Betriebsaufwand

Der gesamte Betriebsaufwand für das Berichtsjahr beträgt CHF 182,6 Mio. und ist unwesentlich höher als im Vorjahr.

#### 2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt CHF 42,7 Mio. und liegt damit CHF 2,3 Mio. höher als im Vorjahr. In dieser Position sind die Kosten für den Einkauf der Energie sowie des Betriebs- und Verbrauchsmaterials, die externen Mietkosten, die Kosten für Dienstleistungen im Unterhalt und die Honorare für externe Dienstleister verbucht.

Insbesondere die Kosten für den Einkauf der Energie sind wesentlich höher als im Vorjahr. Die Einkaufspreise für Strom, Gas und Diesel sind signifikant angestiegen.

Die Kosten für den Einkauf von Dienstleistungen, die Honorare sowie die Anschaffungskosten von Drucksachen und Mobilien sind leicht tiefer als im Vorjahr. Die Dienstleistungskosten werden vor allem durch nicht aktivierbare Projektkosten beeinflusst. BERNMOBIL hat für verschiedene Fahrzeuge Instandhaltungsvereinbarungen mit den Fahrzeuglieferanten abgeschlossen. Mit diesen Vereinbarungen garantieren die Lieferanten die Einhaltung der Instandhaltungskosten über die gesamte Vertragsdauer. Mehr- und Minderkosten werden über einen Fonds ausgeglichen.

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) erbringt auf der Linie 6 von Worb Dorf bis Fischermätteli den grössten Teil der Fahrleistungen im Auftrag von BERNMOBIL. Die Infrastruktur zwischen Egghölzli und Worb Dorf befindet sich im Eigentum des RBS. Für den Netzzugang auf diesem Streckenabschnitt bezahlt BERNMOBIL dem RBS Gebühren gemäss den Vorgaben des Bundes für die Berechnung der Trassenpreise.

#### 2.2 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 103,4 Mio. Er ist um

CHF 2,4 Mio. höher ausgefallen als im Vorjahr. Sowohl die Löhne und Zulagen als auch die Kosten für die Personalnebenleistungen sind gegenüber 2021 angestiegen.

Der Personalbestand ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hauptgrund für das Wachstum ist die höhere Fahrleistung aufgrund der neuen MOONLINER-Linien und der Verlängerung der Trolleybuslinie 12 ins Warmbächli. Zudem wurde mehr in die Aus- und Weiterbildung im Fahrdienst investiert.

Die im Herbst 2021 erzielten Verhandlungsergebnisse zum betrieblichen GAV wurden umgesetzt und die Lohnerhöhungen gewährt. Die Behebung der Unterdeckung in der Pensionskasse verursacht weiterhin Zusatzkosten, welche durch die PVK in Rechnung gestellt werden. Die Personalnebenkosten sind wesentlich höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund für diese Mehrkosten ist die Neuregelung und Preisanpassung der Fahrvergünstigungen Personal (FVP).

### 2.3 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen betragen für das vergangene Geschäftsjahr rund CHF 24,8 Mio. Sie wurden aufgrund der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV, SR 742.221) vorgenommen.

Für die neuen Fahrzeuge und Anlagen beginnt die Abschreibungsdauer mit deren Inbetriebnahme. Nach den Bestimmungen von SWISS GAP FER 18 müssen bei der Beurteilung der Werthaltigkeit auch Verlängerungen der Nutzungsdauer in Betracht gezogen werden. BERNMOBIL hat diese Nutzungsdauern systematisch beurteilt und umgesetzt. Dies ergibt aufgrund der überarbeiteten Planung und Verzögerung von Projekten Minderkosten.

Die Abschreibungen in der Sparte Infrastruktur betragen CHF 5,8 Mio. und sind um CHF 0,9 Mio. gesunken. Der Hauptgrund liegt in zwei Sachverhalten:

Für die Gleisanlagen im Raum Kocherpark und Hirschengraben wurde aufgrund der Zustandsbeurteilung die Nutzungsdauer um zwei Jahre verlängert. Durch die Verschiebung der Ersatzinvestition können diese Anlagen länger genutzt werden. Im Vorjahr wurde bei fünf Gleichrichtern die Sekundärtechnik ersetzt, und an der Schanzenstrasse musste die Fahrleitung demontiert werden. Die Anlagen wurden sofort wertberichtigt und die Anlageabgänge (indexierte Abgangswerte aufgrund der Werte der Ersatzinvestitionen) vollzogen.

In der Sparte Personenverkehr betragen die Abschreibungen CHF 19 Mio. und sind ebenfalls tiefer als im Vorjahr. Die Trams Vevey Be 4/8 wurden per Ende 2021 vollständig

wertberichtigt. Daher fallen im Geschäftsjahr 2022 keine Abschreibungen auf diesen Fahrzeugen an. Die neuen Volvo-Hybridgelenkbusse wurden aktiviert und abgeschrieben.

### 2.4. Andere betriebliche Aufwendungen

Der andere betriebliche Aufwand beträgt CHF 11,8 Mio. und ist CHF 1,8 Mio. tiefer als im Vorjahr. In dieser Position sind die Kosten für die Sachversicherungen, die Kürzung der Vorsteuer, die Verkaufsprovisionen und der übrige Sachaufwand verbucht.

Die Kürzung der Vorsteuer bei der Mehrwertsteuer ist aufgrund der gestiegenen Abgeltungen höher ausgefallen als im Vorjahr. Die Kosten für die Verkaufsprovisionen haben sich ebenfalls wieder erhöht. In dieser Position wurde zudem im Vorjahr eine Rückstellung für ein Prozessrisiko gebildet, deren Auflösung nun verbucht werden konnte.

## 3. Übriger Ertrag und Aufwand

### 3.1 Finanzertrag

In dieser Position sind die Skontoerträge und die Kursdifferenzen verbucht.

### 3.2 Finanzaufwand

Der Aufwand für die Zinskosten beträgt CHF 2,3 Mio. Dieser ist leicht höher als im Vorjahr.

Im Sommer 2022 wurde die Rückzahlung eines Darlehens von CHF 20 Mio. fällig. Zusätzlich hat BERNMOBIL CHF 10 Mio. neue Mittel benötigt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bern erfolgte eine Neuaufnahme von CHF 30 Mio. mit einer Laufzeit von sechs Jahren. Zur Finanzierung der coronabedingten Einnahmefälle aus dem Jahr 2021 hat BERNMOBIL unterjährig kurzfristige Darlehen aufgenommen.

### 3.3 Betriebsfremder Ertrag

Die Liegenschaftserträge betragen CHF 0,2 Mio. und sind tiefer als im Vorjahr. Die Mindererträge gegenüber dem Vorjahr sind im Ablauf des Mietvertrags für die Liegenschaft an der Tschannerstrasse 37 begründet. Dieser Mietvertrag lief per Ende November 2021 aus. Die Liegenschaft nutzt BERNMOBIL für die nächsten zwei Jahre selbst.

## Bilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 50,8 Mio. auf CHF 477,4 Mio. zugenommen. Der Hauptgrund für diese grosse Zunahme sind die Investitionen in Sachanlagen.

Das Umlaufvermögen ist konstant geblieben und beträgt insgesamt CHF 45,4 Mio. Die Planung der Liquidität war eine grosse Herausforderung. Zur Finanzierung der coronabedingten Einnahmefälle aus dem Jahr 2021 hat BERNMOBIL die notwendigen Massnahmen ergriffen. Erst im vierten Quartal 2022 hat BERNMOBIL die Beiträge des Bundes und des Kantons zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise erhalten und konnte die kurzfristigen Darlehen zurückzahlen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sinken leicht. In Abweichung von der bisherigen Buchungspraxis, wonach die Abgeltungen für das Fahrplanjahr dem Kalenderjahr gleichgesetzt sind, wurde per 31. Dezember 2021 erstmals eine aktive Rechnungsabgrenzung für die vereinbarten Abgeltungen des Fahrplanjahres 2022 vorgenommen. Für die Fahrplanperiode 2023 wurde diese Praxis fortgeführt. Die Abgrenzungen umfassen den Zeitraum vom Fahrplanwechsel Mitte Dezember bis Ende Dezember 2022. Der Rahmenvertrag zur Instandhaltung der Citaro-Gelenkbusse ist im Frühling 2022 ausgefallen. Die Abrechnung mit dem Lieferanten wurde erstellt und die notwendigen Buchungen vorgenommen.

Das Anlagevermögen stieg signifikant um CHF 50,4 Mio. und beträgt CHF 432,1 Mio.

Im Berichtsjahr hat BERNMOBIL CHF 77,9 Mio. in Sachanlagen investiert. Die neuen Volvo-Hybrid-Gelenk- und -Standardbusse wurden in Betrieb genommen und für die Neubeschaffung der 27 Tramlinks von Stadler Rail weitere Anzahlungen geleistet.

Im Projekt «Dr nöi Breitsch» wurde die 2. Etappe ausgeführt, und im September 2022 die Linie 9 wieder für den Verkehr geöffnet. Die Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten dauern noch bis im Frühjahr 2023 an. Ab dem Jahr 2023 sollen die Buslinien 19 und 21 elektrifiziert werden. Dafür hat BERNMOBIL die notwendigen Arbeiten vorangetrieben und weitere Vorhaben umgesetzt. Allerdings ist die Umstellung der Linie 19 aufgrund von Einsparungen gegen den Umbau der Endhaltestelle Elfenau zurzeit blockiert.

Die Finanzanlagen sind um CHF 2,3 Mio. gesunken. Diese Mittel wurden für die Finanzierung der Übergangseinlage aus dem Primatwechsel (Leistungs- ins Beitragsprimat) und als

Liquiditätsentnahme für die ordentlichen Pensionskassenbeiträge im November 2022 verwendet. Die öV Preis- und Vertriebssystemgesellschaft AG wurde liquidiert und das einbezahlte Aktienkapital zurückbezahlt.

Das kurzfristige Fremdkapital hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 9,7 Mio. zugenommen und beträgt CHF 131,7 Mio.

Ende Juni 2023 ist ein Darlehen von CHF 20 Mio. zur Rückzahlung fällig. Ende 2021 waren noch CHF 40 Mio. innert Jahresfrist rückzahlbar. Aus diesem Grund sinken die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Demgegenüber sind die Beiträge des Kantons Bern aus Investitionsvereinbarungen wesentlich gestiegen. In den passiven Rechnungsabgrenzungen sind die Ertragsabgrenzungen von langfristig gültigen Fahrausweisen verbucht. Damit wird eine periodengerechte Verbuchung der Erträge sichergestellt.

Die Rechnungslegung verlangt eine Unterscheidung zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen. Massgebend für die Klassifizierung ist der Bilanzstichtag plus die nächsten 12 Monate. Diese Praxis hat BERNMOBIL im Abschluss 2022 konsequent umgesetzt und die notwendigen Anpassungen vorgenommen. Der grösste Betrag resultiert aus der Auflösung einer Rückstellung für Prozessrisiken.

Das Total des langfristigen Fremdkapitals ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 15,7 Mio. gestiegen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen CHF 120 Mio. In den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten sind die Garantierückbehalte gegenüber einem Lieferanten verbucht. BERNMOBIL hat für verschiedene Infrastrukturprojekte unverzinsliche, bedingt rückzahlbare Darlehen aufgenommen und die notwendigen Rückzahlungen der Darlehen der öffentlichen Hand vorgenommen.

**Subventionsrechtliche Prüfung der Bilanz und Rechnung 2022 durch die Aufsichtsbehörde aufgrund von Artikel 37 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes vom 20. März 2009 (PBG; SR 745.1) und von Artikel 6 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen vom 18. Januar 2011 (RKV; SR 742.221).**

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

## Bilanz

	Anhang	31.12.22	31.12.21
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	4 588 381	10 221 882
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	20 004 148	13 577 927
Sonstige kurzfristige Forderungen		2 035 674	636 140
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	3	6 483 994	6 024 315
Aktive Rechnungsabgrenzungen		12 241 657	14 551 561
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>45 353 854</b>	<b>45 011 825</b>
Sachanlagen	4	425 693 070	372 938 951
Finanzanlagen	5	6 145 197	8 459 682
Beteiligungen	6	239 000	239 000
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>432 077 267</b>	<b>381 637 633</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>477 431 121</b>	<b>426 649 458</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	20 000 000	40 000 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	6 232 799	7 258 311
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	73 113 293	43 228 899
Kurzfristige Rückstellungen	10	6 302 786	9 064 572
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	26 090 020	22 480 991
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>131 738 898</b>	<b>122 032 773</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	120 000 000	110 000 000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1 126 160	0
Unverzinsliche rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand	12	13 821 661	15 045 325
Unverzinsliche bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand	13	149 399 385	143 549 385
Langfristige Rückstellungen	10	10 535 744	10 631 150
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>294 882 950</b>	<b>279 225 860</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>426 621 848</b>	<b>401 258 633</b>
Dotationskapital		33 700 000	33 700 000
Gesetzliche Gewinnreserve	14	-10 376 908	9 872 846
Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen gemäss Art. 7 und 24 Anstaltsreglement		2 044 773	2 320 125
Freiwillige Gewinnreserven		0	0
Gewinnvortrag		22 959	22 957
Jahreserfolg		25 418 448	-20 525 103
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>50 809 273</b>	<b>25 390 825</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>477 431 121</b>	<b>426 649 458</b>

## Erfolgsrechnung

	Anhang	2022 / in CHF	2021 / in CHF
Verkehrsertrag	15	94 974 366	82 957 974
Abgeltungen	16	97 497 492	61 555 470
Andere betriebliche Erträge	17	17 370 560	19 267 963
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>209 842 418</b>	<b>163 781 407</b>
Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen		242 128	-370 497
<b>Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen</b>		<b>242 128</b>	<b>-370 497</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>210 084 545</b>	<b>163 410 910</b>
Materialaufwand		-42 687 053	-40 381 895
Personalaufwand		-103 383 351	-100 951 147
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	18	-24 790 264	-27 248 985
Andere betriebliche Aufwendungen		-11 755 825	-13 529 470
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-182 616 492</b>	<b>-182 111 497</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>27 468 053</b>	<b>-18 700 587</b>
Finanzertrag		41 481	50 169
Finanzaufwand		-2 265 663	-2 195 086
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-2 224 183</b>	<b>-2 144 918</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>25 243 870</b>	<b>-20 845 504</b>
Betriebsfremder Ertrag	19	174 578	294 565
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>174 578</b>	<b>294 565</b>
Ausserordentlicher Ertrag	20	0	1 425 600
Ausserordentlicher Aufwand	21	0	-1 425 600
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>		<b>25 418 448</b>	<b>-20 550 939</b>
Ertragssteuern		0	25 836
<b>Jahreserfolg</b>		<b>25 418 448</b>	<b>-20 525 103</b>

## Geldflussrechnung

	Anhang	2022 / in CHF	2021 / in CHF
Jahreserfolg		25 418 448	-20 525 103
Abschreibungen auf Anlagevermögen		24 790 264	27 248 985
Sonstige fondsunwirksame Erträge und Aufwendungen		-352 464	-1 425 600
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		-45 050	-16 214
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2 378 379	2 339 352
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Leistungen		-459 679	797 071
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		910 371	-3 868 525
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-3 589 551	-2 824 812
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzungen und Umbuchung in bedingt rückzahlbare Darlehen		4 016 727	4 054 600
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1 126 160	-137 388
Veränderung langfristige Rückstellungen		193 693	791 950
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>54 387 297</b>	<b>6 434 315</b>
Investitionen Sachanlagen		-75 374 944	-30 856 073
Desinvestition Sachanlagen		45 050	19 856
Desinvestition Finanzanlagen		1 448 697	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-73 881 198</b>	<b>-30 836 217</b>
Finanzierung laufende Projekte Kanton Bern		24 731 600	7 283 530
Rückzahlung von unverzinslich rückzahlbaren Darlehen Kanton Bern		-871 200	-871 200
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		0	20 000 000
Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-40 000 000	-1 200 000
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		30 000 000	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>13 860 400</b>	<b>25 212 330</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel (Fonds)</b>		<b>-5 633 501</b>	<b>810 428</b>
<b>Nachweis:</b>			
Bestand flüssige Mittel am 1.1.		10 221 882	9 411 454
Bestand flüssige Mittel am 31.12.		4 588 381	10 221 882
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>-5 633 501</b>	<b>810 428</b>

### Angaben gemäss Swiss GAAP FER 4

Nicht liquiditätswirksame Transaktionen wurden in der Geldflussrechnung eliminiert. Dies betrifft die Positionen Finanzanlagen, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten sowie die Rückstellungen.

## Eigenkapitalnachweis

	Dotationskapital	Gesetzliche Gewinnreserve	Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen gem. Art. 7 und Art. 24 Anstaltsreglement	Gewinn-/Verlustvortrag	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>33 700 000</b>	<b>29 460 002</b>	<b>2 484 380</b>	<b>-19 728 454</b>	<b>45 915 928</b>
Ergebnisverwendung 2020	0	-19 587 156	-164 255	19 751 411	0
Jahreserfolg 2021	0	0	0	-20 525 103	-20 525 103
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>33 700 000</b>	<b>9 872 846</b>	<b>2 320 125</b>	<b>-20 502 146</b>	<b>25 390 824</b>
Ergebnisverwendung 2021	0	-20 249 753	-275 352	20 525 105	0
Jahreserfolg 2022	0	0	0	25 418 448	25 418 448
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>33 700 000</b>	<b>-10 376 908</b>	<b>2 044 773</b>	<b>25 441 407</b>	<b>50 809 273</b>

### Angaben gemäss Swiss GAAP FER 24

Das Dotationskapital ist vollständig einbezahlt.  
Detailinformationen zu der gesetzlichen Gewinnreserve sind im Anhang 14) ersichtlich.

### Verwendung des Bilanzgewinns

	2022 / in CHF	2021 / in CHF
Vortrag aus Vorjahr	22 959	22 957
Jahresverlust / Jahresgewinn	25 418 448	-20 525 103
<b>Total zur Verwendung</b>	<b>25 441 407</b>	<b>-20 502 146</b>
Einlage / Entnahme Spezialreserven Ortsverkehr (Art. 36 PBG)	-18 980 944	16 475 269
Einlage / Entnahme Spezialreserven Regionaler Personenverkehr (Art. 36 PBG)	-2 947 887	3 348 004
Einlage Defizitdeckung 2020 Spezialreserven Regionaler Personenverkehr (Art. 36 PBG)	0	-456 521
Einlage / Entnahme Spezialreserven Infrastruktur (Art. 67 EBG)	-3 540 624	883 001
Entnahme Reserve Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen	189 457	338 542
Einlage Reserve Spezialfinanzierung gewerbliche Leistungen	-138 451	-63 190
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>22 958</b>	<b>22 959</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetzgebung, insbesondere den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts und den eisenbahngesetzlichen Spezialbestimmungen erstellt.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewandt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Sichtguthaben bei Postfinance, Banken und der Stadtkasse Bern. Sie sind zum Nominalwert bilanziert.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen sind zum Nominalwert bewertet. Gefährdete Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Nicht einbringbare Forderungen werden abgeschrieben.

#### Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten unter Beachtung der Niederstwerte und Reichweite bewertet. Die Herstellungskosten werden anhand der Material- und Fertigungskosten berechnet. Für nicht gängige Vorräte wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen. Geltend gemachte Skontoabzüge werden als Finanzertrag verbucht.

Ersatzteile für langlebige Güter (insbesondere Rollmaterial) werden bereits bei der Beschaffung mit ausgeschrieben und angeschafft. Die strategischen Ersatzteile werden zusammen mit der Anlage aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Allen erkennbaren Verlustrisiken aus Aufträgen in Arbeit wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Bei der Bewertung der geleisteten Anzahlungen sind Bonität und Leistungsfähigkeit des Empfängers, allfällige Sicherheiten sowie die zweckkonforme Verwendung berücksichtigt worden.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen.

#### Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen enthält neben den nichtkonsolidierten Beteiligungen auch die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften, die langfristigen Darlehen und die Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Wertschriften mit der Absicht der dauernden Anlage und Darlehen sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Beteiligungen

Die Beteiligungen sind zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind, sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen richten sich dabei nach den vorgegebenen Bandbreiten der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen.

Auf Gesuch der Transportunternehmung kann gemäss Art. 11 Abs. 2 RKV das BAV in begründeten Fällen von den unten aufgeführten Nutzungsdauern abweichende Abschreibungssätze bewilligen.

Gemäss Art. 11 Abs. 3 RKV werden à-fonds-perdu-Beiträge der öffentlichen Hand und von Dritten für aktivierbare Investitionen so verbucht, dass auf diesem Teil der Investition keine erfolgswirksamen Wertberichtigungen gemacht werden können. Dabei wird der à-fonds-perdu-Beitrag nicht mit dem Anschaffungswert verrechnet.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Grundstücke		keine Abschreibung
Tiefbauten	Unterbau	25–80 Jahre
	Oberbau	14–33 Jahre
Hochbauten	Gebäude	50–67 Jahre
	Dächer/Tore	10–20 Jahre
Rollmaterial	Tram	20–33 Jahre
	Trolleybus	10–20 Jahre
	Autobus	10–14 Jahre
	Midibus	7–10 Jahre
	Minibus	7–8 Jahre
Übrige Mobilien	Dienstfahrzeuge	5–10 Jahre
	Billettautomaten	5–10 Jahre
	Maschinen	4–20 Jahre
	Informatik (Hardware)	4–10 Jahre

#### Wertberichtigung von Aktiven (Impairment)

Die Werthaltigkeit von Aktiven wird auf den Bilanzstichtag überprüft. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den Nutzwert oder den Nettoveräußerungswert, wird eine zusätzliche Abschreibung zulasten der Erfolgsrechnung vorgenommen.

#### Zuwendungen aus öffentlicher Hand

Zuwendungen aus öffentlicher Hand im Zusammenhang mit Sachanlageinvestitionen werden vom Buchwert der Vermögenswerte abgezogen, sobald alle Auflagen erfüllt sind. Erhaltene Zuwendungen, für welche die Auflagen noch nicht erfüllt sind, werden als übrige kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert.

#### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen (Software, Lizenzen etc.) werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt 3-7 Jahre.

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten (Fälligkeit innerhalb eines Jahres) werden zum Nominalwert bewertet.

#### Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Bei den Ertragsabgrenzungen werden General-, Halbtax-, Jahresabonnemente und Mehrfahrtenkarten erfasst, jedoch keine Einzelbillette und Tageskarten.

#### Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten umfassen Darlehen der öffentlichen Hand und von Dritten, sowie Garantierückbehalte mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### Umsatzerfassung

Die Erlöse der SVB stammen überwiegend aus dem Verkauf von Fahrausweisen (Verkehrsertrag). Weitere Erlösquellen sind die Abgeltungen der öffentlichen Hand sowie sonstige Serviceleistungen. Der Verkehrsertrag wird mit dem Abschluss der Verkaufstransaktion im Vertriebssystem realisiert und in der entsprechenden Periode verbucht. Erlöse aus langfristig gültigen Fahrausweisen werden abgegrenzt und über die gesamte Laufzeit der entsprechenden Fahrausweise aufgelöst.

#### Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von BERNMOBIL sind mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen bei der Personalvorsorgekasse der Stadt Bern PVK versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Finanzanlagen erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

## Steuern

Auf Ebene der direkten Bundessteuer ist BERNMOBIL als Anstalt der Gemeinde Bern steuerbefreit. BERNMOBIL ist zudem ein vom Bund konzessioniertes Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen, welches für seine Tätigkeit Abgeltungen zur Aufrechterhaltung eines ganzjährigen Betriebes von nationaler Bedeutung erhält. Somit sind auf Stufe Staats- und Gemeindesteuern nur Gewinne aus Nebenbetrieben und Liegenschaften, die keine notwendige Beziehung zur konzessionierten Tätigkeit haben, steuerbar.

## Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	31.12.2022 / in CHF	31.12.2021 / in CHF
<b>1) Flüssige Mittel</b>		
Kassen, Billettautomaten	897 784	960 387
Post	2 401 603	3 440 446
Banken	767 440	769 069
Kontokorrent Stadtkasse	521 555	5 051 979
<b>Total</b>	<b>4 588 381</b>	<b>10 221 882</b>
<b>2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten	19 997 364	12 919 211
Wertberichtigung auf Guthaben	-71 105	-85 500
Forderungen gegenüber Beteiligten	45 535	717 037
Forderungen gegenüber Beteiligungen	32 354	27 180
<b>Total</b>	<b>20 004 148</b>	<b>13 577 927</b>
<b>3) Vorräte und nicht fakturierte Leistungen</b>		
Lagermaterial	8 869 180	7 849 048
Dienstkleider	505 969	723 452
Material Verkaufsstellen	13 016	8 235
Ware in Arbeit	43 962	203 816
Nicht fakturierte Leistungen	715 893	473 765
Wertberichtigung auf Vorräte/Dienstkleider	-3 664 025	-3 234 000
<b>Total</b>	<b>6 483 994</b>	<b>6 024 315</b>

## 4) Sachanlagen

	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
	Grundstücke bebaut	Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau inkl. Anzahlungen	Total
Stand 01.01.2021	13 210 183	115 454 994	111 379 371	375 046 328	138 135 990	753 226 865
Zugänge 2021	0	43 271	134 836	853 365	29 824 600	30 856 073
Abgänge 2021	0	0	0	-2 596 066	0	-2 596 066
Reklassifikationen	0	10 311 747	2 594 149	44 956 145	-57 862 041	0
Investitionsbeiträge à-fonds-perdu	0	-1 724 830	0	0	0	-1 724 830
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>13 210 183</b>	<b>124 085 182</b>	<b>114 108 356</b>	<b>418 259 773</b>	<b>110 098 548</b>	<b>779 762 042</b>
Davon Anzahlungen					41 976 564	41 976 564

BERNMOBIL verfügt über keine wesentlichen unbebauten Grundstücke und über keine zu reinen Renditezwecken gehaltenen Anlagen.

	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
	Grundstücke bebaut	Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau inkl. Anzahlungen	Total
Stand 01.01.2021	918 147	75 723 096	56 032 147	237 628 958	11 864 183	382 166 530
Planmässige Abschreibungen 2021	0	3 110 613	2 621 129	15 042 357	5 494 048	26 268 147
Wertbeeinträchtigungen 2021 1)	0	0	0	980 838	0	980 838
Abgänge 2021	0	0	0	-2 592 424	0	-2 592 424
Reklassifikationen	0	995 167	287 679	7 013 765	-8 296 611	0
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>918 147</b>	<b>79 828 875</b>	<b>58 940 955</b>	<b>258 073 494</b>	<b>9 061 621</b>	<b>406 823 092</b>

## Nettobuchwert

Nettobuchwert 01.01.2021	12 292 036	39 731 898	55 347 224	137 417 370	126 271 807	371 060 335
<b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>	<b>12 292 036</b>	<b>44 256 307</b>	<b>55 167 401</b>	<b>160 186 279</b>	<b>101 036 928</b>	<b>372 938 951</b>

1) Bei 5 Gleichrichtern musste die Sekundärtechnik ersetzt und die Fahrleitung an der Schanzenstrasse demontiert werden. Die Anlagen wurden sofort wertberichtigt und die Anlageabgänge (indexierte Abgangswerte aufgrund der Werte der Ersatzinvestitionen) vollzogen.

## Anschaffungswerte

Stand 01.01.2022	13 210 183	124 085 182	114 108 356	418 259 773	110 098 548	779 762 042
Zugänge 2022	0	1 259	717 942	719 142	76 500 640	77 938 983
Abgänge 2022	0	-1 388 251	0	-23 592 688	-1 187 951	-26 168 890
Reklassifikationen	0	6 211 202	6 194 160	943 254	-13 348 615	0
Investitionsbeiträge à-fonds-perdu	0	-394 600	0	0	0	-394 600
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>13 210 183</b>	<b>128 514 793</b>	<b>121 020 458</b>	<b>396 329 480</b>	<b>172 062 622</b>	<b>831 137 536</b>
Davon Anzahlungen					52 845 337	52 845 337

BERNMOBIL verfügt über keine wesentlichen unbebauten Grundstücke und über keine zu reinen Renditezwecken gehaltenen Anlagen.

## Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2022	918 147	79 828 875	58 940 955	258 073 494	9 061 621	406 823 092
Planmässige Abschreibungen 2022	0	3 526 683	3 011 199	14 355 298	3 769 481	24 662 661
Wertbeeinträchtigungen 2022	0	0	0	17 603	110 000	127 603
Abgänge 2022	0	-1 388 251	0	-23 592 688	-1 187 951	-26 168 890
Reklassifikationen	0	2 102 045	630 325	313 525	-3 045 895	0
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>918 147</b>	<b>84 069 353</b>	<b>62 582 479</b>	<b>249 167 231</b>	<b>8 707 256</b>	<b>405 444 466</b>

## Nettobuchwert

Nettobuchwert 01.01.2022	12 292 036	44 256 307	55 167 401	160 186 279	101 036 928	372 938 951
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>12 292 036</b>	<b>44 445 440</b>	<b>58 437 979</b>	<b>147 162 249</b>	<b>163 355 366</b>	<b>425 693 070</b>

	31.12.2022 / in CHF	31.12.2021 / in CHF
<b>5) Finanzanlagen</b>		
Wertschriften	3 310 100	3 313 360
Arbeitgeberbeitragsreserven	2 835 097	5 146 322
<b>Total</b>	<b>6 145 197</b>	<b>8 459 682</b>

Zusätzliche Informationen zur Arbeitgeberbeitragsreserve sind unter den weiteren Anhangangaben enthalten.

	31.12.2022 /in CHF	31.12.2021 /in CHF	31.12.2022 /in CHF	31.12.2021 /in CHF
<b>6) Beteiligungen</b>				
<b>Gesellschaften</b>	<b>Sitz</b>	<b>Art</b>	<b>Kapital-/Stimmenanteil in %</b>	<b>Kapital</b>
Verkehrsfachschule Schweiz AG	Bern	Aktien	50.00%	60 000
Tram Bern Ostermundigen AG	Bern	Aktien	79.00%	79 000
BERNMOBIL AG	Bern	Aktien	100.00%	100 000
<b>Total</b>				<b>239 000</b>

31.12.2022 /in CHF 31.12.2021 /in CHF

### 7) Finanzverbindlichkeiten

Verzinsliche Darlehen	140 000 000	150 000 000
<b>Total</b>	<b>140 000 000</b>	<b>150 000 000</b>

### Fälligkeitsstruktur

Bis ein Jahr	20 000 000	40 000 000
Ein bis fünf Jahre	20 000 000	40 000 000
Über fünf Jahre	100 000 000	70 000 000
<b>Total</b>	<b>140 000 000</b>	<b>150 000 000</b>

Die Darlehen werden durch die Stadt Bern mit den Kreditinstitutionen abgeschlossen und durch die Stadtkasse weiterverrechnet.

### 8) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5 345 718	6 379 913
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	572 483	409 051
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	314 598	469 347
<b>Total</b>	<b>6 232 799</b>	<b>7 258 311</b>

### 9) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (übrige kurzfristige)	9 962 669	7 026 517
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	820 825	1 164 182
davon gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	169	88 709
Unverzinsliche rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand < 12 Monate	871 200	871 200
Beiträge aus Investitionsvereinbarungen mit dem Kanton	61 458 600	34 167 000
<b>Total</b>	<b>73 113 293</b>	<b>43 228 899</b>

	Vorsorgeverpflichtung /in CHF	Zugunsten des Personals /in CHF	Schäden und Selbst-behalte /in CHF	Vertragliche Life Cycle Costs /in CHF	Total /in CHF
<b>10) Rückstellungen</b>					
Stand 01.01.2021	4 574 283	4 786 606	3 771 774	4 224 561	17 357 223
Bildung 2021	0	464 638	2 343 492	1 073 588	3 881 718
Verwendung 2021	-1 023 604	-231 158	0	-253 174	-1 507 936
Auflösung 2021	-10 282	0	-25 000	0	-35 282
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>3 540 396</b>	<b>5 020 085</b>	<b>6 090 266</b>	<b>5 044 975</b>	<b>19 695 722</b>
Davon kurzfristig	839 210	4 400 096	3 825 266	0	9 064 572
Davon langfristig	2 701 186	619 989	2 265 000	5 044 975	10 631 150

Stand 01.01.2022	3 540 396	5 020 085	6 090 266	5 044 975	19 695 722
Bildung 2022	0	653 661	0	1 385 439	2 039 100
Verwendung 2022	-865 788	-450 365	-1 264 608	-349 539	-2 930 301
Auflösung 2022	-59 608	0	-1 906 384	0	-1 965 991
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>2 615 000</b>	<b>5 223 381</b>	<b>2 919 274</b>	<b>6 080 875</b>	<b>16 838 530</b>
Davon kurzfristig	703 100	4 662 912	936 774	0	6 302 786
Davon langfristig	1 911 900	560 469	1 982 500	6 080 875	10 535 744

Im Zusammenhang mit dem Primatwechsel bei der Personalvorsorgekasse (PVK) der Stadt Bern entstand eine erforderliche Übergangseinlage von CHF 10.3 Mio. Der Anteil für das Jahr 2022 wurde laufend von der Arbeitgeberbeitragsreserve abgebucht. Zusätzliche Informationen zu den Vorsorgeverpflichtungen sind unter den weiteren Anhangangaben zum Primatwechsel enthalten.

31.12.2022 /in CHF 31.12.2021 /in CHF

### 11) Passive Rechnungsabgrenzungen

Abgrenzung Fahrausweise (GA, Halbtaxabonnemente, Jahresabonnemente)	17 978 000	15 571 000
Abgrenzung Marchzinsen auf Darlehen und Anleihen	1 663 082	1 121 168
Sonstige Abgrenzungen	6 448 938	5 788 823
<b>Total</b>	<b>26 090 020</b>	<b>22 480 991</b>

### 12) Unverzinsliche rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand

Investitionsvereinbarungen mit dem Kanton Bern	11 616 000	12 487 200
Verbindlichkeit aus Unterhaltszahlungen Tram Kanton Bern	2 205 661	2 558 125
<b>Total</b>	<b>13 821 661</b>	<b>15 045 325</b>

### 13) Unverzinsliche bedingt rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand

Bedingt rückzahlbare Darlehen des Kantons Bern (AÖV)	119 439 950	113 589 950
Bedingt rückzahlbare Darlehen des Bundes (BAV)/Tram Bern West und Abstellanlage Bolligenstrasse	29 959 435	29 959 435
<b>Total</b>	<b>149 399 385</b>	<b>143 549 385</b>

### 14) Gesetzliche Gewinnreserven

Spezialreserven Ortsverkehr (Art. 36 PBG)	-15 583 379	891 890
Spezialreserven Regionaler Personenverkehr (Art. 36 PBG)	-3 348 004	-456 521
Spezialreserven Infrastruktur (Art. 67 EBG)	-1 438 612	-555 611
Reserve gemäss Anstaltsreglement	9 993 087	9 993 087
<b>Total</b>	<b>-10 376 908</b>	<b>9 872 846</b>
Davon gesetzlich oder reglementarisch gebunden und nicht ausschüttbar	0	0

BERNMOBIL hat für das Geschäftsjahr 2021 einen Verlust von CHF 20 525 103 ausgewiesen. Die vorhandenen Spezialreserven Ortsverkehr wurden vollständig zur Deckung dieses Verlustes verwendet. Auf der Grundlage des dringlichen Bundesgesetzes über die Unterstützung des ÖV in der Covid-19 Krise hat BERNMOBIL im Geschäftsjahr 2022 eine zusätzliche Abgeltung für das Fahrplanjahr 2021 von Bund und Kanton erhalten (vgl. Ziff. 16).

	31.12.2022 /in CHF	31.12.2021 /in CHF
<b>15) Verkehrsertrag</b>	2022	2021
Libero-Tarifverbund	68 786 482	56 875 875
Generalabonnemente, Halbtaxabonnemente und FVP	23 632 425	24 252 644
Taxzuschläge und übrige Fahrausweise	2 555 460	1 829 454
<b>Total</b>	<b>94 974 366</b>	<b>82 957 974</b>

**16) Abgeltungen**

Abgeltung RPV von Bund und Kanton	11 303 423	8 701 199
Abgeltung RPV Abgrenzung Anteil Fahrplanwechsel-Jahresende 2)	506 084	491 453
Abgeltung Ortsverkehr von Kanton	48 445 161	38 242 803
Abgeltung OV Abgrenzung Anteil Fahrplanwechsel-Jahresende 2)	2 175 437	2 143 976
Abgeltung Sparte Infrastruktur von Kanton	13 014 907	10 460 517
Abgeltung Versuchsbetriebe Kanton	408 002	495 334
Abgeltung Versuchsbetriebe Gemeinden	456 329	563 667
Zusätzliche Abgeltung für die Fahrplanjahre 2021/2020 PV von Bund 1)	7 539 429	198 128
Zusätzliche Abgeltung für die Fahrplanjahre 2021/2020 PV und Infrastruktur von Kanton 1)	13 648 720	258 393
<b>Total Abgeltungen</b>	<b>97 497 492</b>	<b>61 555 470</b>

1) Auf der Grundlage des dringlichen Bundesgesetzes über die Unterstützung des ÖV in der Covid-19 Krise hat BERNMOBIL eine zusätzliche Unterstützung von CHF 21 188 149 für das Fahrplanjahr 2021 von Bund und Kanton erhalten. Diese Beträge sind in der Linienfolgsrechnung 2022 linienweise ausgewiesen.

2) In Abweichung der bisherigen Buchungspraxis, wonach die Abgeltungen für das Fahrplanjahr dem Kalenderjahr gleichgesetzt waren, wurde per 31.12.2021 erstmals eine aktive Rechnungsabgrenzung für die vereinbarten Abgeltungen des Fahrplanjahres 2022 vorgenommen. Diese umfassen den Zeitraum ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2021 bis Ende Dezember 2021. Die aktive Rechnungsabgrenzung für die vereinbarten Abgeltungen des Fahrplanjahres 2023 für den Zeitraum ab Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2022 bis Ende Dezember 2022 wurden im Jahresabschluss 2022 wiederum vorgenommen.

**17) Andere betriebliche Erträge**

Werbeerträge	4 892 132	4 635 478
Rückerstattung Dritter	1 001 991	799 000
Eigenleistungen für Investitionen und Lager	2 055 232	3 039 032
Andere Entgelte	9 421 204	10 794 453
<b>Total</b>	<b>17 370 560</b>	<b>19 267 963</b>

**18) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen**

Abschreibungen Sparte Infrastruktur	5 755 457	6 656 200
Abschreibungen übrige Sparte	19 034 807	20 592 785
<b>Total</b>	<b>24 790 264</b>	<b>27 248 985</b>

**19) Betriebsfremder Ertrag**

Liegenschaftserträge	174 578	294 565
<b>Total</b>	<b>174 578</b>	<b>294 565</b>

**20) Ausserordentlicher Ertrag**

a.o. Auflösung unverzinslich rückzahlbares Darlehen der öffentlichen Hand	0	1 425 600
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>1 425 600</b>

**21) Ausserordentlicher Aufwand**

a.o. Auflösung aktivierte Anlagen im Bau (Hauptuntersuchung Tram)	0	1 425 600
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>1 425 600</b>

**Weitere Angaben****Deckungssummen Sach- und Haftpflichtversicherungen**

Betriebshaftpflichtversicherung TRAM	VVST	20 000 000	20 000 000
Betriebshaftpflichtversicherung TROLLEYBUS	VVST	20 000 000	20 000 000
Betriebshaftpflichtversicherung AUTOBUS	VVST	100 000 000	100 000 000
Betriebshaftpflichtversicherung TRAM Linie 6 (Egghölzli-Worb)	VVST	100 000 000	100 000 000
Feuer (Sachen und Kosten)	Allianz	313 046 068	311 996 547
Elementar	Allianz	25 000 000	25 000 000
Erdbeben	Allianz	200 000 000	200 000 000
Terrorismus	Allianz	50 000 000	50 000 000

**Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

**Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Vereinbarungen**

	31.12.2022 /in CHF	31.12.2021 /in CHF
Abnahmeverbindlichkeiten	1 703 000	0
Baurechts- und Mietzinsen	45 551 613	45 952 348
<b>Total</b>	<b>47 254 613</b>	<b>45 952 348</b>

**Honorar der Revisionsstelle**

	2022 /in CHF	2021 /in CHF
Revisionsdienstleistungen inkl. Subventionsprüfung	53 500	54 450
Andere Dienstleistungen	0	3 460
<b>Total</b>	<b>53 500</b>	<b>57 910</b>

**AG-Beitragsreserven**

	Nominalwert		Verwendung		Bilanz		Ergebnis aus AGBR in Personalaufwand	
	31.12.2022 /in CHF	2022 /in CHF	31.12.2021 /in CHF	2021 /in CHF	31.12.2020 /in CHF	2022 /in CHF	2021 /in CHF	
PVK, Stadt Bern	2 835 097	-2 311 225	5 146 322	-1 023 604	6 169 926	2 311 225	1 023 604	
PVK, Rückstellung	-2 615 000	925 396	-3 540 396	1 033 887	-4 574 283	-925 396	-1 033 887	
<b>Total verfügbar</b>	<b>220 097</b>	<b>-1 385 829</b>	<b>1 605 926</b>	<b>10 282</b>	<b>1 595 644</b>	<b>1 385 829</b>	<b>-10 282</b>	

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde in den Jahren 2021 und 2022 nicht verzinst.

**Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand**

	Unterdeckung Anteil BERNMOBIL		Wirtschaftlicher Anteil von BERNMOBIL		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam	auf Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2022 /in CHF	31.12.2022 /in CHF	31.12.2021 /in CHF	31.12.2021 /in CHF			2022 /in CHF	2021 /in CHF
PVK, Stadt Bern	0	0	0	0	0	11 664 350	11 664 350	11 365 575
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11 664 350</b>	<b>11 664 350</b>	<b>11 365 575</b>

Im Vorsorgeaufwand ist die Verzinsung der Unterdeckung bis 31.12.2022 als Abgrenzung enthalten.

Die Bemessung des wirtschaftlichen Anteils von BERNMOBIL an der Unterdeckung der PVK erfolgt auf der Basis des letzten Jahresabschlusses der Vorsorgeeinrichtung per 31.12.2021.

#### Garantie Personalvorsorgekasse der Stadt Bern PVK

Gemäss dem Reglement über die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern (Artikel 25) garantiert die Stadt Bern als öffentlich-rechtliche Körperschaft die Leistungen der PVK. Die angeschlossenen Organisationen (Arbeitgebende) haben sich anteilmässig an den Kosten allfälliger Garantieleistungen zu beteiligen. Der Deckungsgrad der Kasse beträgt per Ende 2021 103.28% (2020: 96.73%).

Die PVK wurde im System der Teilkapitalisierung geführt und wird ab 2015 innerhalb von 40 Jahren ausfinanziert. Der Ausgangsdeckungsgrad betrug 75%, der Zieldeckungsgrad wurde auf 100% festgelegt. Die Arbeitgebenden beteiligen sich an der Behebung der Unterdeckung, indem sie das fehlende Deckungskapital verzinsen. Die Höhe der Beteiligung wird von der Verwaltungskommission jährlich für das darauffolgende Rechnungsjahr festgelegt. Für das Jahr 2020 hat BERNMOBIL im Jahr 2022 CHF 429 501 bezahlt. Für die Jahre 2021 und 2022 wurden CHF 436 759 bzw. 440 000 abgegrenzt.

#### Mitgliedschaften

Nach Artikel 97 GV (Gemeindeverordnung) ist BERNMOBIL Mitglied in 56 Vereinen und einfachen Gesellschaften. Aus zwei dieser Mitgliedschaften bestehen Solidarhaftungen aus folgenden einfachen Gesellschaften:

##### Libero-Tarifverbund

Mit verschiedenen anderen Transportunternehmen bildet BERNMOBIL die einfache Gesellschaft Libero-Tarifverbund. Diese verfolgt den Zweck, innerhalb des Verbundgebiets (Kanton Bern und Teile des Kantons Solothurn) dem Fahrgast die freie Wahl der Verkehrsmittel mit einem einheitlichen und transparenten Tarifsysteem zu ermöglichen.

##### Nachtliniengesellschaft (NLG)

Gemeinsam mit neun weiteren Transportunternehmen bildet BERNMOBIL die Nachtliniengesellschaft. Diese zeichnet sich verantwortlich für die Koordination und Vermarktung der Nachtbusangebote, welche von den beteiligten Transportunternehmen unter dem Markennamen MOONLINER betrieben werden. Auch ist sie gemeinsame Ansprechpartnerin für die Regionalen Verkehrskonferenzen, die Besteller und die Fahrgäste der Nachtbusse MOONLINER.

Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2021 hin wurde das Nachtbusangebot MOONLINER in das reguläre Grundangebot des ÖV integriert.

#### SVB-Hilfsfonds

Der SVB-Hilfsfonds hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Betriebsangehörige durch Ausrichtung von einmaligen, nicht rückzahlbaren Beiträgen oder durch Gewährung von zinslosen oder verzinslichen rückzahlbaren Darlehen zu unterstützen.

Aufgrund dieser Situation und des aktuellen Deckungsgrades der PVK sind in der Jahresrechnung keine besonderen Aufwendungen wie z.B. Sanierungsmassnahmen oder Rückstellungen erforderlich.

##### Primatwechsel

Zur Finanzierung der Übergangseinlage, welche durch die Umstellung der PVK vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1.1.2018 zur Erhaltung der Rentenansprüche im Alter 63 erforderlich ist, verfügt BERNMOBIL über eine Arbeitgeberbeitragsreserve in der PVK. Die Höhe der Ansprüche sowie der Reserve ist brutto im Anhang deklariert.

	31.12.2022 / in CHF	31.12.2021 / in CHF
<b>Fonds-Vermögen Hilfsfonds</b>	<b>205 353</b>	<b>202 943</b>

#### Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Die entsprechenden Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Als Nahestehende gelten natürliche oder juristische Personen, welche direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf die operativen und finanziellen Entscheidungen von BERNMOBIL ausüben können. Ebenfalls als nahestehend gelten Personen, welche von den bereits nahestehenden Organisationen beherrscht werden. Anteilinhaber gelten als bedeutend, wenn diese mindestens 20% der Stimmrechtsanteile besitzen.

Zwei von öffentlich-rechtlichen Körperschaften beherrschte Organisationen sind allein aufgrund ihrer öffentlich-rechtlichen Beherrschung nicht nahestehend. Vorbehalten bleiben anderweitige massgebliche Einflüsse.

	2022 / in CHF	2021 / in CHF
<b>Transaktionen mit Beteiligten</b>		
Verkehrsertrag	447 058	383 310
Abgeltungen	376 329	436 667
Andere betriebliche Erträge	1 482 160	1 639 143
Betriebsfremder Ertrag	61 766	82 385
Betriebsaufwand	4 195 771	3 607 335
<b>Transaktionen mit Beteiligungen</b>		
Andere betriebliche Erträge (Transaktion mit Beteiligungen)	104 899	77 674
Betriebsaufwand (Transaktion mit Beteiligungen)	2 048 082	1 241 260
<b>Transaktionen mit übrigen Nahestehenden</b>		
Keine auszuweisenden wesentlichen Transaktionen	0	0

#### Offenlegung der Vergütungen und Kredite / Darlehen (gemäss Anstaltsreglement Art. 11)

##### Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen

Die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Direktors werden durch den Verwaltungsrat beschlossen. Die Vergütungen der übrigen GL-Mitglieder werden im Rahmen des vom Verwaltungsrat erlassenen Reglements „Kaderlohnsystem“ durch den Direktor festgelegt.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates umfassen eine Jahrespauschale (für ordentliche und zusätzliche Tätigkeiten) und Sitzungsgelder pro Sitzung. Untenstehend nicht aufgeführt sind Spesenentschädigungen. Die Jahrespauschalen und Sitzungsgelder der Gemeinderäte\* im Verwaltungsrat werden der Stadt Bern (Stadtkasse) überwiesen.

Die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung umfassen den Jahreslohn. Nicht miteinbezogen sind Spesenentschädigungen, Sozialzulagen sowie allfällige weitere von Gesetzes wegen bestehende Ansprüche und Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/EO; ALV; SUVA; Berufliche Vorsorge).

	2022 / in CHF	2021 / in CHF
<b>Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates</b>		
Marta Kwiatkowski, Präsidentin des Verwaltungsrates, Mitglied VR seit 2021 / Ausschuss Personal	30 100	29 200
Rahel Imobersteg, Vize-Präsidentin des Verwaltungsrates, Mitglied VR seit 2018 / Ausschuss Finanzen	10 200	9 500
Christian Burren, Mitglied VR seit 2018	7 100	6 500
Christoph Erb, Mitglied VR seit 2012 / Ausschuss Finanzen und Personal	10 925	8 600
Marieke Kruit *, Mitglied VR seit 2021 / Ausschuss Personal	8 600	7 400
Severin Rangosch, Mitglied VR seit 2015	7 100	6 500
Corinne Ribeli, Mitglied VR seit 2021 / Ausschuss Finanzen	8 600	8 000
<b>Total</b>	<b>82 625</b>	<b>75 700</b>

#### **Vergütungen an die per Bilanzstichtag amtierenden Mitglieder der Geschäftsleitung**

	2022 / in CHF	2021 / in CHF
Vergütungen an die gesamte Geschäftsleitung	1 287 663	1 372 812
Höchste Vergütung / René Schmied, Direktor	262 990	279 953

In den Jahren 2021 und 2022 wurden an ehemalige Organmitglieder und an Personen, die den Organmitgliedern nahe stehen, keine Vergütungen ausgerichtet. In beiden Jahren wurden keine Darlehen oder Kredite an Organmitglieder oder ihnen nahe stehende Personen gewährt.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind seit dem Bilanzstichtag 31.12.2022 keine Ereignisse eingetroffen, die die Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Die Jahresrechnung wurde am 13.03.2023 vom Verwaltungsrat genehmigt.

#### **Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens**

Städtische Verkehrsbetriebe Bern (SVB)  
Eigerplatz 3  
3007 Bern

Die Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) sind in der Rechtsnatur als selbständige autonome öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Bern im Handelsregister eingetragen. Als selbständige autonome öffentlich-rechtliche Anstalt im vollständigen Eigentum der Stadt Bern führt die Unternehmung die Geschäftsbezeichnung „BERNMOBIL“.

# Revisionsbericht



**Bericht der Revisionsstelle**  
an den Gemeinderat der Stadt Bern zur  
Jahresrechnung der  
Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB), Bern

GFELLER + PARTNER AG

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seite 8 bis 22) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und dem Anstaltsreglement.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

GFELLER + PARTNER AG, AMTHAUSGASSE 6, POSTFACH, 3001 BERN  
TELEFON: +41 (0)31 310 40 00, TELEFAX: +41 (0)31 310 40 01, WWW.GFELLER-PARTNER.CH

GFELLER + PARTNER AG



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und dem Anstaltsreglement und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und dem Anstaltsreglement entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 15. März 2023

GFELLER + PARTNER AG



Christoph  
Andenmatten  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



André Jordi  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

